BE_ZIVILSTRAF ABS 2022 149 vom 10. August 2022

BE Obergericht, 2022-08-10, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_ABS 2022 149

FR: BE_ZIVILSTRAF ABS 2022 149 du 10 août 2022

IT: BE_ZIVILSTRAF ABS 2022 149 del 10 agosto 2022

Regeste

Arrestprosequierung; örtliche Zuständigkeit für die Anordnung der Pfändung | BA BM, DS Mittelland

Erwägungen

E. 1.1

Am 26. Juli 2021 erliess das Bezirksgericht Winterthur als Arrestgericht auf Gesuch der B._____ AG (nachfolgend: Gläubigerin) gegenüber A._____ (nachfolgend: Schuldner/Beschwerdeführer) gestützt auf Art. 271 Abs. 1 Ziff. 1 des Bundesge- setztes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG; SR 281.1) einen Arrestbefehl für eine Forderungssumme von CHF 828'352.34 (Arrest Nr. Z._____; Beschwerde- beilage [BB] 2). Als Forderungsurkunde wurde ein Pfandausfallschein des Betrei- bungsamtes der Region Maloja vom 12. Juni 2020 genannt. Als Arrestgegenstand bezeichnete das Arrestgericht: - Sämtliche Ansprüche des Schuldners aus dem Lebensversicherungsvertrag Police Nr. X._____ bei der C.____ AG (sei es als Rückkaufswert oder als Ren- tenanspruch) und - Sämtliche Ansprüche des Schuldners aus dem Lebensversicherungsvertrag Police Nr. Y._____ bei der D._____ Genossenschaft (sei es als Rückkaufswert oder als Rentenanspruch).

E. 1.2

Das Arrestgericht forderte das Betreibungsamt Winterthur Stadt auf, den Arrest betreffend die D._____ Genossenschaft mit Sitz in Bern rechtshilfeweise durch das Betreibungsamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland (nachfolgend: Betreibungs- amt Bern-Mittelland), durchführen zu lassen (BB 2).

E. 1.3

Das Betreibungsamt Winterthur Stadt forderte das Betreibungsamt Bern-Mittelland mit Schreiben vom 26. Juli 2021 auf, den Arrest Nr. Z._____ betreffend die An- sprüche aus dem Lebensversicherungsvertrag bei der D._____ Genossenschaft zu vollziehen (Vernehmlassungsbeilage [VB] 1).

E. 1.4

Am 27. Juli 2021 zeigte das Betreibungsamt Bern-Mittelland der D. _____ Genos- senschaft die Arrestierung an (VB 3). Die Versicherung liess dem Betreibungsamt Bern-Mittelland die Versicherungspolicen Nrn. Y._____ T01 und Y._____ A01 zu-

E. 1.5

Das Betreibungsamt Bern-Mittelland stellte am 30. August 2021 eine Arresturkunde aus (VB 5). Das Betreibungsamt Winterthur-Stadt verschickte die (gesamte) Arre- sturkunde

betreffend den Arrest Nr. Z._____ vom 26. Juli 2021 am 8. Oktober 2021 (VB 8).

E. 1.6

Die Gläubigerin prosequierte den Arrest Nr. Z._____ mittels Betreibung beim Betreibungsamt Winterthur-Stadt. Am 29. September 2021 stellte dieses den Zah- lungsbefehl in der Betreibung Nr. _____ bzw. der «Betreibung zu Arrest-Nr. Z._____» aus (VB 6). Dieser konnte dem Schuldner am 7. Februar 2022 zugestellt werden.

E. 1.7

Das in der Folge von der Gläubigerin eingereichte Fortsetzungsbegehren zur Be- treibung Nr. _____ wies das Betreibungsamt Winterthur-Stadt am 14. März 2022 zurück (VB 6). Zur Begründung führte es aus, dass der in Winterthur gelegene Ar- restgegenstand bzw. sämtliche Ansprüche aus dem Lebensversicherungsvertrag bei der C._____ mit Sitz in Winterthur aufgrund fehlender Bestreitung der Begüns- tigungen aus dem Arrestbeschlag gefallen seien und es somit in Winterthur an ei- nem Arrestort i.S.v. Art. 52 SchKG fehle. Die Gläubigerin wurde aufgefordert, die Prosequierung gemäss Art. 279 Abs. 3 SchKG beim Betreibungsamt Bern- Mittelland einzuleiten, welches darüber bereits telefonisch informiert worden sei.

E. 1.8

Am 17. März 2022 reichte die Gläubigerin das Fortsetzungsbegehren beim Betrei- bungsamt Bern-Mittelland ein und legte eine Kopie des Zahlungsbefehls und der Rückweisung durch das Betreibungsamt Winterthur-Stadt bei (VB 6).

E. 1.9

Nachdem das Fortsetzungsbegehren am 18. März 2022 beim Betreibungsamt Bern-Mittelland einging, vollzog dieses gleichentags die Pfändung in Abwesenheit des Schuldners. Die Pfändungsurkunde der Pfändung Nr. _____ wurde dem Schuldner am 18. Mai 2022 zugestellt (VB 7). 2. 2.1 Gegen die Pfändungsurkunde hat der Beschwerdeführer am 26. Mai 2022 (Postaufgabe am 27. Mai 2022) Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde in Betrei- bungs- und Konkurssachen für den Kanton Bern (nachfolgend: Aufsichtsbehörde) erhoben. Er stellte folgende Anträge (Zitat):

E. 3

kommen und hielt fest, dass Zahlungen bis auf Widerruf zu Gunsten des Betrei- bungsamtes Bern-Mittelland erfolgen würden (VB 4).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.